



Zug, 8. Dezember 2010, 09:11 Uhr

269 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Selbstunfall infolge Alkoholkonsums

Ein Fahrzeuglenker hat in der Nacht einen Selbstunfall auf der Autobahn A4 verursacht. Er war alkoholisiert.

Am Mittwochmorgen, (8. Dezember 2010), kurz vor 03:00 Uhr fuhr ein 23-jähriger Mann auf der Autobahn A4 von Küssnacht a.R. in Richtung Zug. In der langgezogenen Linkskurve ca. einen Kilometer nach der Einfahrt Küssnacht verlor der Fahrzeuglenker die Herrschaft über seinen Personenwagen und kollidierte mit der Mittelleitplanke, wobei diese auf einer Länge von ca. 50 Metern beschädigt wurde.

Beim Fahrzeuglenker stellten die Polizisten Alkoholsymptome fest. Ein durchgeführter Atemlufttest fiel mit 1.5 Promillen positiv aus. Eine Blut- und Urinprobe wurde angeordnet. Der Mann wurde durch den Rettungsdienst zur Kontrolle ins Spital überführt. Wegen des Unfalles musste die Autobahn von Küssnacht für ca. eineinhalb Stunden gesperrt werden. An der Autobahneinrichtung entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Das Unfallfahrzeug erlitt Totalschaden.

Weitere Auskünfte:

Oblt Peter Christen, PikOf der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 17:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 44 02).